

Herzpark Hardterwald bringt Gesundheit nach Hause Patienten können die EvoCare®-Behandlung per Telemedizin daheim fortsetzen

22.10.2014 – Der Herzpark geht neue Wege in der Patientenversorgung. Patienten werden vom Spezialistenteam des Herzparks zu Hause weiterbehandelt. So verlängert der Herzpark die Betreuung der Herz-Patienten über die stationäre Behandlung hinaus. Patienten werden per TeleReha nachhaltig fitter, wie aktuelle Studien belegen. Zur Anwendung kommt die EvoCare-Behandlung, eine neue – telemedizinische – Form der Patientenversorgung.

Vorgestellt wird die TeleReha am 31. Oktober 2014 – im Rahmen der Herzpark Eröffnungsfeier spricht Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe über den Stellenwert der Rehabilitation in der medizinischen und pflegerischen Versorgung.

In der Spezialklinik für Menschen mit Herzerkrankungen steht eine voll ausgestattete und leistungsfähige ambulante / stationäre Rehabilitation mit modernster Medizintechnik bereit. Zum Konzept des Herzparks in Mönchengladbach gehört eine gezielte Nachbetreuung der Patienten gemeinsam mit dem Herznetz Rheinland.

Mit der EvoCare-Behandlung können Patienten im Rahmen der TeleReha längerfristig weiter betreut werden als bisher. Diese Weiterbehandlung hilft den Patienten, das in der Klinik Erlernte auf das häusliche Umfeld zu übertragen. Unterstützt und angeleitet werden die Patienten bei ihrem Herz-Training in den eigenen vier Wänden von dem Arzt- und Therapeuten-Team des Herzparks.

Das Herz hat für uns eine überlebenswichtige Funktion, denn es pumpt Sauerstoff und Nährstoffe durch unseren Blut-Kreislauf. Überaus positiv reagiert das Herz auf ein gezieltes Training, wie übrigens alle anderen Muskeln im Körper, da das Herz ein großer Muskel ist. Die TeleReha unterstützt die Patienten – geführt aus der Klinik – ihre Herz-Fitness auch im eigenen Wohnzimmer weiter zu verbessern. Insbesondere für Herz-Patienten ist ein regelmäßiges, mehrmals wöchentliches kardiologisches Training die Voraussetzung für eine nachhaltige Verbesserung des Gesundheitszustandes.

Zu Hause trainieren die Patienten unter Führung und Supervision des Herzpark-Teams. Das bedeutet, die Patienten erhalten ihr Herz-Training, abgestimmt auf ihre aktuelle Herz-Fitness täglich per Telemedizin übermittelt und werden dabei eng aus dem Herzpark betreut.

Dafür erhalten die Patienten einen EvoLino® (Telemedizin-Leihgerät), ein Ergometer und Zubehör. Über den EvoLino werden die Verordnungen aus der Klinik nach Hause übermittelt. Dazu gehören exakte Vorgaben hinsichtlich der Trainings-, Belastungsintensität und Therapiedauer sowie diverser Monitorings. Die EvoCare-Behandlung verlängert so den „Behandlungsarm“ mit klinischer Qualität nach Hause.

Hat der Patient sein Training absolviert, erhält das Team im Herzpark ein Feedback über den kompletten Trainingsverlauf und kann bei Veränderungen der kardiopulmonalen Belastbarkeit die Verordnung für den Patienten jederzeit modifizieren. Die EvoCare-Behandlung zeichnet eine intensive Betreuung und Patientenführung aus. Die regelmäßigen Patientenkontakte erhöhen die Motivation und verbessern die Therapietreue.

Regierungserklärung von Angela Merkel, am 29.01.2014, im Deutschen Bundestag

Auszug: "... Der medizinische Fortschritt ermöglicht immer neue Heilungs- und Behandlungsmöglichkeiten. ... Die Bundesregierung will dafür Sorge tragen, dass die medizinische Versorgung verbessert wird, insbesondere bei der Versorgung mit Fachärzten. Jeder muss schnell und gut behandelt werden. Die hohe Qualität unserer medizinischen Versorgung muss auch in Zukunft gerade im ländlichen Raum gesichert werden. Dabei spielt die Entwicklung der Telemedizin im Übrigen eine zentrale Rolle...."

Herzpark Hardterwald geht neue Wege in der Patientenversorgung

Zum Leitbild des Herzparks zählt die Behandlung von „Herz zu Herz“. Der Herzpark in Mönchengladbach gehört zur Eifelhöhen-Kliniken AG, welche Einrichtungen der Rehabilitation, Altenpflege und ambulanten medizinischen Versorgung betreibt. Die börsennotierte Eifelhöhen-Klinik AG stellt dabei die hochwertige Qualität der erbrachten Dienstleistungen für Patienten und Kostenträger in den Mittelpunkt ihrer Arbeit.

Telemedizin Genossenschaft

Die EvoCare Telemedizin ECT Genossenschaft (ECT eG) stellt als Partner für Kostenträger und Kliniken die telemedizinische Infrastruktur für eine flächendeckende Patientenversorgung zur Verfügung. Die Telemedizin Genossenschaft ermöglicht Leistungserbringern aus dem Gesundheitsbereich eine Patientenversorgung zu Hause. Zu ihren Aufgaben gehören die Evaluation und stetige Entwicklung von Behandlungsinhalten, die Vorgabe von Richtlinien zur Qualitätssicherung sowie rechtliche, vertragliche und organisatorische Vorgaben. Die ECT eG ist eine genossenschaftlich organisierte Selbsthilfeorganisation für Leistungserbringer aus dem Gesundheitsbereich. Mit der „Zulassung“ vom 8. Juli 2013 ist die EvoCare®-Behandlung die erste telemedizinische Gesundheitsleistung in der Regelversorgung in Deutschland. Weltweit ist die ECT eG die erste Telemedizin Genossenschaft.

EvoCare® telemedizinisches Behandlungsverfahren

In der Neurologie, Kardiologie und Orthopädie sowie im Bereich des Ambient Assisted Living (AAL) wird die EvoCare-Behandlung eingesetzt.

Auszug Studien Kardiologie

Die Teilnehmer der Studie trainierten 3 Monate an 4 Tagen pro Woche. Die Gesamttrainingsleistung der Teilnehmer verbesserte sich nachhaltig um durchschnittlich 78%. Die Patienten fühlten sich sicher und die Akzeptanz von EvoCare® erwies sich als sehr hoch. Bei Abschluss der Studie waren alle Patienten körperlich belastbarer und psychisch stabiler. Die Risikofaktoren wurden nachhaltig verbessert. Quelle: Kardiologisches Training mit EvoCare, Dr. J. Gerling, Fachtagung der DEGEMED und der m&i-Fachklinik "Qualitätsmanagement und TeleTherapie", Herzogenaurach, 19. Februar 2002

In der Studie wurden die klassische kardiologische Rehabilitation und die TeleRehabilitation untersucht. Das Ziel der Studie war die Evaluation der Sicherheit und Machbarkeit der TeleReha zu Hause bei Patienten mit unkomplizierter koronarer Herzkrankheit (KHK). Zur Anwendung kam das telemedizinische Behandlungsverfahren EvoCare®. Ergebnisse: Die physische Leistungsfähigkeit der Patienten nahm in der TeleReha-Gruppe im Vergleich zur konventionellen Reha-Gruppe signifikant zu. Quelle: TeleRehabilitation in coronary artery disease „TRIC“, Dr. K. Wallner, Fachtagung der European Society of Cardiology "EuroPrevent", Amsterdam, 9. Mai 2014

EvoCare Telemedizin ECT eG

Pressekontakt Patricia Hein
Muggenhofer Straße 136
D-90429 Nürnberg
Tel.: 0911 / 323 80-0
E-Mail: patricia.hein@evocare.de
www.EvoCare-Telemedizin.de
www.telemedizin.de

Herzpark Hardterwald

Geschäftsleitung
Louise-Gueury-Straße 400
41169 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 5 52-2400
E-Mail: info@herzpark-mg.de
www.herzpark-mg.de
www.eifelhoehen-klinik.de